

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 15. März 2016	Nr. 49
------	----------------------------	--------

**Jahresabschluss
- Helene-Kaisen-Haus - eine Einrichtung für sozial-
pädagogische Dienstleistungen, Wirtschaftsbetrieb
der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO -
für das Wirtschaftsjahr 2014**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses des „Helene-Kaisen-Hauses“ für das Jahr 2014 hat der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen in seiner Sitzung am 15. September 2015 folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss für Jugend, Familie und Frauen beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des „Helene-Kaisen-Hauses“, erteilt dem Betriebsleiter die erforderliche Entlastung und bittet, die Veröffentlichung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Prüfungsvermerk des Jahresabschlusses 2014 im Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen zu veranlassen.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2014

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung

Anlage 3: Prüfungsvermerk des Wirtschaftsprüfers

gez. Stadtrat K. Rosche

Vorsitzender des Ausschusses für Jugend,
Familie und Frauen

Anlage 1

**Helene-Kaisen-Haus - eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen, Wirtschaftsbetrieb
der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO**

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

Bilanz

Aktiva					PASSIVA
	31.12.2014	31.12.2013		31.12.2014	31.12.2013
	EUR	EUR		EUR	EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapital	2.111.185,22	2.111.185,22
Entgeltlich erworbenen Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2,00	2,00	II. zweckgebundene Rücklage		
II. Sachanlagen				109.000,00	195.000,00
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten einschließlich der Wohnbauten auf fremden Grundstücken	1.351.542,82	1.393.735,82	III. Bilanzverlust	-714.021,61	-814.048,19
2. Einrichtungen und Ausstattungen ohne Fahrzeuge	76.154,00	60.853,00		1.506.163,61	1.492.137,03
3. Fahrzeuge	14.483,00	1.950,00	B. Rückstellungen		
	1.442.181,82	1.456.540,82	sonstige Rückstellungen	84.979,00	85.460,00
B. Umlaufvermögen				1.591.142,61	1.577.597,03
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			C. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	75.742,93	119.036,54	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	46.283,31	17.343,98
2. Sonstige Vermögensgegenstände	42.263,67	19.225,68	2. Sonstige Verbindlichkeiten	566.157,46	423.037,27
	1.560.188,42	1.594.803,04			
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	640.828,96	420.793,24			
	2.201.017,38	2.015.596,28			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.566,00	2.382,00			
	2.203.583,38	2.017.978,28		2.203.583,38	2.017.978,28

Anlage 2**Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014****Gewinn- und Verlustrechnung**

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	3.770.724,37		3.494.993,72
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>33.389,31</u>	3.804.113,68	<u>22.428,49</u> 3.517.422,21
3. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.679.715,05		1.481.741,61
b) Sozialabgaben, und sonstige Aufwendungen	451.668,77		412.716,76
4. Materialaufwand			
a) Lebensmittel	67.322,51		55.185,85
b) Wasser, Energie, Brennstoffe	43.498,13		40.725,20
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	1.134.968,11		1.096.714,6
d) Medizinischer und therapeutischer Aufwand	126.646,95		132.227,73
5. Steuern, Abgaben, Versicherungen	21.238,41		19.661,34
6. Mieten, Pacht, Leasing	<u>35.613,94</u>	<u>3.560.671,87</u>	<u>25.606,03</u> 3.264.579,18
Zwischenergebnis		243.441,81	252.843,03
7. Abschreibungen			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	67.606,49		66.713,70
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	62,86		512,85
8. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	151.890,46		64.876,82
9. Sonstige ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	<u>11.110,34</u>	<u>230.670,15-</u>	<u>4.018,88</u> <u>136.122,25-</u>
Zwischenergebnis		12.771,66	116.720,78
10. Zinsen und ähnliche Erträge		2,57	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		12.774,23	116.720,78

12. Außerordentliche Erträge	1.170,00	2.383,80
13. Weitere Erträge	<u>82,35</u>	<u>15.642,58</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	1.252,35	18.026,38
15. Jahresüberschuss	14.026,58	134.747,16
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	814.048,19-	813.795,35-
17. Verwendung zweckgebundener Rücklagen	100.000,00	0,00
18. Einstellungen in zweckgebundene Rücklagen	14.000,00-	135.000,00-
19. Bilanzverlust	714.021,61	814.048,19

Anlage 3

Bei dem vorstehenden Jahresabschluss handelt es sich um die für Offenlegungszwecke verkürzte Fassung. Zu dem vollständigen Jahresabschluss und dem Lagebericht wurde der folgende Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An das Helene-Kaisen-Haus - eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO:

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Helene-Kaisen-Haus - eine Einrichtung für sozialpädagogische Dienstleistungen, Wirtschaftsbetrieb der Stadt Bremerhaven nach § 26 Abs. 1 LHO für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen über die Einzelregelungen zur Gründung und zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes nach § 26 Abs. 1 LHO der Stadt Bremerhaven vom 22. November 2002 liegen in der Verantwortung der Leitung des Wirtschaftsbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Wirtschaftsbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Einzelregelungen zur Gründung und zum Betrieb des Wirtschaftsbetriebes nach § 26 Abs. 1 LHO der Stadt Bremerhaven vom 22. November 2002 und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Wirtschaftsbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar."

Bremerhaven, 28. Mai 2015

HANSEATISCHE
TREUHAND Klauß & Kerber
Partnerschaft mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Kerber
Wirtschaftsprüfer

gez. Klauß
vereidigter Buchprüfer